

RSP International | Ihre Osteuropa und Zentralasien Experten



B4B RUSSLAND

DAS 19. SANKTIONSPAKET UND AKTUELLE RUSSISCHE GEGENSANKTIONEN

WP/StB André Scholz / 26. November 2025

Inhalt

- Einleitung – Wie sind Stimmung und Lage?
- 19. Sanktionspaket – ein Überblick
- Aktuelle russische (Gegen)Maßnahmen

Einleitung

- 19. Sanktionspaket vom 23. Oktober 2025
- Wieder einige Überraschungen
- Stimmungslage im Hinblick auf ein Ende der Sanktionen in Deutschland und Russland pessimistisch

19. Sanktionspaket

- VO 2025/2033 – Änderung der VO 833/2014 (Güter)
- VO 2025/2035 – Änderung der VO 269/2014 (Personen)
- VO 2025/2041 – Änderung der VO 765/2006 (Belarus)

19. Sanktionspaket – Energiebereich

Highlights

- Verbot der Einfuhr von russischem Flüssigerdgas (LNG) ab dem 1. Januar 2027
- Vollständiges Transaktionsverbot mit Rosneft und Gazprom Neft – VO 833/2014, Anhang XIX
- Weitere 117 Schiffe der Schattenflotte sanktioniert – VO 833/2014, Anhang XL
- Personenbezogene Sanktionen gegen chinesische, Hongkong und VAE-Unternehmen

19. Sanktionspaket – Finanzbereich

Highlights

- Transaktionsverbot für fünf weitere russische Banken (vgl. VO 833/2014 Anhang XIV)
- Sanktionen gegen Banken in Zentralasien und Belarus
- Kryptowährungen, –börsen und –dienstleistungen (vgl. Art. 5ba VO 833/2014 und Anhang LIII)
- Verbot (für Unternehmen) mit MIR und SBP zusammenzuarbeiten

19. Sanktionspaket – Güter und MIK

Highlights (alles 833/2024)

- „Advanced Technology“-Güter – weitere Einschränkungen gem. Art. 2a
- Anhang VII Teil A – chemische Verbindungen insb. zur Treibstoffherstellung
- Anhang VII Teil B – optische/sensorische Güter, Chemikalien
- Anhang XVIII – Nachtsichtgeräte oder Wärmebildgeräte
- Liste der Güter und Technologien gemäß Artikel 3k, Anhang XXIII – Verschärfung durch Verkürzung der Zollcodes

19. Sanktionspaket – Sonderwirtschaftszonen

Art. 5ah VO 833/2024) und Anhang LII

- Verbot des Eingehens neuer Beteiligungen und des Abschlusses von Verträgen (Abs. 1 i.V.m. Anhang LII, Teil A und B)
- Halteverbot für Anteile ab 25. Januar 2026, Liefer- und Dienstleistungsverbot (Abs. 2 i.V.m. Anhang LII, Teil A – SWZ Alabuga und Technopolis Moscow)
- Finanzierungsverbot (Abs. 3)
- Möglichkeit der Genehmigung von Ausnahmen nach Abs. 7
 - Zeitliche Verlängerung für Rückzug
 - F&E und Herstellung pharmazeutischer, medizinischer, landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder Lebensmittel

19. Sanktionspaket – Dienstleistungen

Art. 5n VO 833/2024)

- Dienstleistungsverbot faktisch komplett neu gefasst
- Weltraumgestützte Dienstleistungen, KI-Dienstleistungen, Hochleistungsrechnen (Abs. 1 f) ff.) und touristische Dienstleistungen (Abs. 2)
- Vorabgenehmigung aller nicht genannten Dienstleistungen, soweit für die Regierung der RF (Abs. 4)

Aktuelle russische Gegenmaßnahmen

Rechtspraxis bei Genehmigungen I

- Ablehnung der Beurkundung von Beschlüssen zur Liquidation bei Nichtvorliegen einer Genehmigung durch die Regierungskommission – Herausforderung, einen Notar zu finden
- Genehmigungsvorgaben für Verkäufe unverändert
 - max. 40 % des Marktwertes als Kaufpreis
 - „freiwillige“ Abgabe von mindestens 35 %
 - etliche Genehmigungen mit Kaufpreiszahlung nur auf Konto Typ C
- Bewertungsgutachten – Verfallsdaten drei Monate nach Gutachtendatum bzw. sechs Monate nach Bewertungsstichtag
- Relativ schnelle Genehmigungspraxis

Aktuelle russische Gegenmaßnahmen

Rechtspraxis bei Genehmigungen II

- Minpromtorg lehnt Erleichterungen für den Verkauf von Unfreundlichen an Unfreundliche in der Praxis oft ab – Bewertungsgutachten und KPI entgegen entsprechender Verlautbarung des Minfin gefordert
- Schnellere Genehmigungen bei Umstrukturierungen und kleineren Immobilientransaktionen
- Genehmigung oberhalb von 10 Mio. RUB bei Darlehensrückzahlungen

Aktuelle russische Gegenmaßnahmen

Steuerliche Situation

- Anhebung der Umsatzsteuer von 20 auf 22 % ab 1. Januar 2026
- Weiter Fokus auf IC–Transaktionen bei Betriebsprüfungen
- Abfrage von cbc–Reports bei russischen Tochtergesellschaften internationaler Großunternehmen (> 750 Mio. EUR konsolidierter Jahresumsatz im Konzern)

Ihr Ansprechpartner



André Scholz
Managing Partner
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater (DE)

RSP International
ul. Elektrozavodskaya 52, Geb. 4
107023 Moskau

Telefon: +7 (495) 287 48 32
Fax: +7 (495) 287 48 34
Mobil: +7 (985) 773 35 74

E-Mail: andre.scholz@rsp-i.com
Website: www.rsp-i.com